

# GEMEINDE INFO

Ausgabe 3/2015 | Januar - Juni 2015

DÜRNHART \* WIESENDORF \* BERGSTORF \*  
\* RAIN \* @ \*  
\* GEMEINDEBLATT \*  
Unsere neue Mail-Adresse: [info@gemeindeblatt-rain.de](mailto:info@gemeindeblatt-rain.de)



\* UNSER WALD \*

SAUBER MACHT  
LUSTIG!



RAIN \* DÜRNHART \* WIESENDORF \* BERGSTORF



## Inhalt

- 4 | Aktuelles aus dem Gemeinderat
- 6 | Neue LED-Leuchten
- 7 | Wir gratulieren! Wichtige Öffnungszeiten
- 8 | Bläserfreunde Rain Frühjahrskonzert
- 10 | FFW Wiesendorf-Bergstorf 1000 € Spende Ausflug nach Regensburg
- 11 | ESF Wiesendorf-Bergstorf ist Meister

- 11 | SC Rain Sportwoche & Volkslauf
- 12 | Burschenverein Rain Neuer Vorstand
- 13 | Bücherzwerge Rain 1-jähriges Bestehen
- 14 | BV Wiesendorf-Bergstorf mit Jugendraute geehrt
- 15 | Anglerfreunde Rain Jahreshauptversammlung Jugendgruppe
- 16 | Neues aus Krippe & Kindergarten

- 17 | Förderverein „Kindergarten St. Michael“ e.V. Neuwahlen
- 18 | Mittelschule Rain Fit fürs Internet Berufsorientierungswoche
- 19 | Kulturmobil Kinderferienprogramm
- 19 | Gartenbuddler helfen dem Osterhasen
- 20 | BV Wiesendorf-Bergstorf Neues Burschenhäusl
- 21 | KRV Dürnhart Ausflug nach München
- 22 | VGM Rain Wichtige Nummern

HERAUSGEBER Gemeinde Rain | KONTAKT [info@gemeindeblatt-rain.de](mailto:info@gemeindeblatt-rain.de) | REDAKTION Thomas Schießl, Thomas Harbort, Thomas Wiesmüller, Christian Ebner | LAYOUT Kerstin Sagmeister | DRUCK Thomas Danhauser | AUFLAGE 1050 Exemplare

## Impressum

BILDER | INHALT | IMPRESSUM

VORWORT | WORT DER REDAKTION

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Ich darf Sie erneut dazu einladen, das aktuelle Gemeindeblatt mit Interesse zu verfolgen. Unser engagiertes Redaktionsteam hält für Sie unter anderem die wichtigsten Informationen aus dem Gemeinderat bereit. Weiterhin können Sie sich von den vielen Aktivitäten unserer Dorfvereine überzeugen.

2015 wird ein arbeitsreiches Jahr für den Gemeinderat und im Besonderen für die Verwaltung, da viele Aufgaben bewältigt werden müssen. Erfreulicherweise ist die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik so gut wie abgeschlossen. Die ausführende Firma hat hier eine hervorragende Arbeit geleistet. In den Bürgerversammlungen zeigte man sich hinsichtlich des Ergebnisses der Umrüstung sehr zufrieden. Auch bei den Renovierungsarbeiten im ersten Obergeschoss des Verwaltungsgebäudes zeichnet sich ein Ende ab. Die Erschließungsarbeit der beiden Baugebiete Rehwiesen II und Attinger Straße III sind in vollem Gange. Nach Aussage des Bauleiters der beauftragten Baufirma werden die Arbeiten Ende Juli abgeschlossen sein. Mit der Sanierung der Schafhöfener Straße in Dürnhart ist ein Planungsbüro beauftragt worden. In diesem Zusammenhang wird man sich auch mit der Versetzung des Kriegerdenkmals beschäftigen und die Verkehrsführung an dieser Stelle verbessern. Nach einem längeren, notwendigen Entscheidungsprozess steht der Standort für unser neues Feuerwehrgerätehaus der Feuerwehr Rain fest. Der Gemeinderat entschied sich mit großer Mehrheit und nach Abwägung aller Argumente für den „Bolzplatz“ in der Nähe des Kreisverkehrs. Da dieser Standort nur an einer Seite an die Wohnbebauung angrenzt und hier bereits ein Lärmschutzwall vorhanden ist, wird ein Konflikt mit den Bürgern weitestgehend vermieden. Trotzdem bietet dieser Standort die nötige Nähe zur Dorfbevölkerung, um wahrgenommen zu werden und beim Nachwuchs Interesse zu wecken. Obwohl dieser Standort, geografisch gesehen, am Ortsende liegt, ist durch die beiden Hauptverkehrsachsen „Dorfstraße/Dürnharter Straße“ und die „Südumgehung“ eine schnelle und sichere Einsatzbereitschaft der Aktiven im Einsatzfall gewährleistet. Auch der Streckenabschnitt auf der B8, den unsere Stützpunktfeuerwehr zu betreuen hat, kann von diesem Standort schnell angefahren werden. Der Gemeinderat wird prüfen lassen, wie der Verlust des „Bolzplatzes“ durch ein attraktives Freizeitangebot für unsere Kinder ersetzt werden kann. Mit Freude darf ich feststellen, dass unser Dorf um eine sehr ansprechend gestaltete Grünfläche reicher ist. Die Gemeinde Rain bedankt sich sehr herzlich beim Obst- und Gartenbauverein Rain für die Bepflanzung der Verkehrsinsel bei der Grund- und Mittelschule Rain.

Viel Spaß beim Lesen und alles Gute wünscht Ihnen

*Anita Bogner*  
1. Bürgermeisterin

## Ein Wort der Redaktion

Bezüglich der Dezember-Ausgabe haben wir von Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein positives Feedback erhalten. Die [info@gemeindeblatt-rain.de](mailto:info@gemeindeblatt-rain.de) Adresse wird sehr gut genutzt. Diese Ausgabe informiert durch Berichte der Ortsvereine, Gemeinderatsbeschlüsse sowie Festtermine. Ein großes Highlight wird die Sportwoche mit dem 9. Rainer Volkslauf sein. Nähere Informationen erhalten Sie unter [www.rainervolkslauf.de](http://www.rainervolkslauf.de)!

Unser Titelbild zeigt diesmal einen kleinen Ausschnitt von unserem „Rainer Wald“. Dieser ist einzigartig in unserer Region, was die Pflanzen- und Tierwelt anbelangt. Nutzen Sie diesen „Ruhepool“ in unserer oft so hektischen Welt. Wir haben hier etwas „Besonderes“ direkt vor unserer Haustür. Selbst das Bayerische Fernsehen hat vor nicht all zu langer Zeit einen Bericht darüber gesendet.

Also - raus in die Natur...  
und einfach nur genießen!



## Neue LED-Leuchten GEGEN 242 „STROMFRESSER“ AUSGEWECHSELT

**Rain. (ih) Im Gemeindegebiet Rain** wurden in den letzten Wochen 242 stromfressende Straßenlampen gegen moderne LED-Leuchten ausgetauscht. Dabei wurden bei einem Großteil der Leuchten die kompletten Leuchtenköpfe gewechselt. Lediglich bei einer kleinen Leuchtenanzahl wird nur das Innenleben, die Leuchttechnik erneuert, um so den optisch hochwertigen und ansprechenden Leuchtenkopf zu erhalten. „Im Zuge der steigenden Energiekosten wird es immer wichtiger Energie, und damit Geld, zu sparen. Deshalb hat sich der Gemeinderat für diese rund 130000 Euro teure Investition entschieden“, erklärt Bürgermeisterin Anita Bogner und weist auf die „Richtlinie zur Förderung von Klimaschutzprojekten in sozialen, kulturellen und öffentlichen Einrichtungen im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative“ hin.



**Ein weiterer, wichtiger Entscheidungsgrund war** die Tatsache, dass die bisherigen Quecksilberdampfleuchten laut EU-Verordnung ohnehin ab 2015 nicht mehr verwendet werden dürfen und die bestehenden Lampen teilweise 40 Jahre alt sind und vermehrt in einem maroden Zustand waren. Das Bundesumweltministerium gibt für die Umrüstung auf stromsparende LED-Leuchten einen Zuschuss in Höhe von 20 Prozent. Die Energieeinsparung beträgt gegenüber den herkömmlichen Lampen pro Jahr etwa 55000 kW/h.

**An Stromkosten werden jährlich rund** 15000 Euro gespart, was einer Einsparung zwischen 60 und 85 Prozent gegenüber der Altanlage entspricht. Durch die hohe Energieeinsparung (die neuen Leuchten weisen Anschlussleistungen von 15, 20 und 30W auf) amortisieren sich die neuen Leuchten bereits in 7 bis 8 Jahren. Geplant wurde durch HPE Hofmann-Planung und Entwicklung GmbH aus Johanniskirchen und der Austausch wurde durch die Firma GH-Holzhauser Electronic GmbH & Co. KG aus Obermotzing durchgeführt. Das Bundesumweltministerium gibt für die Umrüstung auf stromsparende LED-Leuchten einen Zuschuss in Höhe von 20 Prozent. Die Energieeinsparung beträgt gegenüber den herkömmlichen Lampen pro Jahr etwa 55000 kW/h. An Stromkosten werden jährlich rund 15000 Euro gespart, was einer Einsparung zwischen 60 und 85 Prozent gegenüber: der. Altanlage entspricht. Durch die hohe Energieeinsparung (die neuen Leuchten weisen Anschlussleistungen von 15, 20 und 30W auf) amortisieren sich die neuen Leuchten bereits in 7 bis 8 Jahren. Geplant wurde durch HPE Hofmann-Planung und Entwicklung GmbH aus Johanniskirchen und der Austausch wurde durch die Firma GH-Holzhauser Electronic GmbH & Co. KG aus Obermotzing durchgeführt.

## Wir gratulieren!

I. QUARTAL - MITTE DEZEMBER 2014 BIS 02.06.2015

### 24 GEBURTEN

11 x männlich, 13 x weiblich

### EHESCHLIEßUNGEN

#### DEZEMBER

zwei Eheschließungen  
(eine mit Einverständnis  
zur Veröffentlichung):  
Roland Irrgang &  
Rita Ćufurović aus Rain

#### FEBRUAR

eine Eheschließung:  
Michael Bartsch &  
Jana Gondová aus Rain

#### MAI

eine Eheschließung

### GEBURTSTAGSJUBILARE

#### JANUAR

80 Jahre Josef Eisenmann, Rain  
75 Jahre Otto Hartinger,  
Wiesendorf  
75 Jahre Erika Reithmeier, Rain  
75 Jahre Emma Luttner,  
Wiesendorf

#### FEBRUAR

75 Jahre Artur Schmid, Rain  
75 Jahre Johann Dünstl, Rain  
85 Jahre Maria Wiesmüller,  
Dürnhart  
85 Jahre Erna Lipp, Rain  
75 Jahre Helmut Müller, Rain  
75 Jahre Karl Rosa, Dürnhart  
85 Jahre Elsa Wenninger, Rain

#### MÄRZ

90 Jahre Franziska Weiß, Rain  
80 Jahre Bernadete Prasch, Rain  
85 Jahre Maria Wegerer, Rain

#### APRIL

85 Jahre Franziska Knott, Rain  
75 Jahre Herbert Stumbeck,  
Bergstorf

#### MAI

75 Jahre Hans Petersen, Rain  
90 Jahre Eleonora Limmer, Rain  
85 Jahre Helmut Grosse, Rain  
75 Jahre Erich Müller, Rain  
75 Jahre Erika Gallo, Dürnhart

### HOCHZEITSJUBILARE

#### FEBRUAR

Martha und Norbert Bartzok, Rain  
(Goldene Hochzeit)

#### APRIL

Ingrig und Willibald Schlecht  
(Goldene Hochzeit)

## Sterbefälle

I. QUARTAL - MITTE DEZEMBER 2014 BIS 02.06.2015

### ACHT STERBEFÄLLE

6 x männlich, 2 x weiblich

## Wichtige Öffnungszeiten

DER GEMEINDE RAIN

### WERTSTOFFHOF RAIN

(im Gewerbegebiet 37)

#### SOMMERZEIT

Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr  
Freitag 14.00 - 17.00 Uhr  
Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

### VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT RAIN

Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
Mo, Di, Do 13.30 - 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Mi 13.30 - 18.00 Uhr

# Frühjahreskonzert

## BLÄSERFREUNDE RAIN

**Zahlreiche Gäste konnten die Bläserfreunde** Rain in der frühlingshaft dekorierten Mehrzweckhalle begrüßen. Konzentriert und engagiert boten die Musikerinnen und Musiker unter der musikalischen Leitung von Andreas Stögmüller die Ergebnisse ihrer Probenarbeit der letzten Wochen dar. Das Konzertprogramm spiegelte ihr breites musikalisches Können wieder. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorstand Andreas Meusel übernahm Rebekka Engel die Moderation. Charmant und kurzweilig informierte die Querflötenspielerin über die jeweiligen Stücke und deren Komponisten.



**Der musikalische Leiter, Andreas Stögmüller,** stellte den ersten Teil unter das Motto „Alles was das Herz des Blasmusikers höher schlagen lässt“. Das Konzert wurde vom Haupt- und Jugendorchester mit dem konzertanten Werk „Voyage Into The Blue“ des japanischen Komponisten Naoya Wada eröffnet. Mit diesem Wertungsstück treten die Bläserfreunde Rain bei den diesjährigen Wertungsspielen des Musikbundes Oberbayern/Niederbayern in Rain am 11. Juli an. Die Jugend wird mit demselben Schwierigkeitsgrad wie das Hauptorchester auftreten. Nach dieser bildhaften Musik, welche die Reise eines Flugzeuges beschreibt, gedachten alle Anwesenden mit einer Schweigeminute den Opfer des Germanwings-Flugzeugabsturzes.

**Es folgte „The Baron of Dedem“.** Der niederländische Komponist, Carl Wittrock, beschreibt in dem eigens für Konzerte und Wettbewerbe komponierte Stück nicht nur die Entstehung des Kanals und des Dorfes, sondern auch das Leben in der Region heute und setzte damit ein Stück niederländische Geschichte in Musik um. Danach erklang die Polka „Ein halbes Jahrhundert“, die vom Dirigenten der Blaskapelle Rigispitzen, Very Rickenbacher, komponiert wurde. Die schweizer Musikanten treten mit böhmisch-mährischer Blasmusik auf und legen großen Wert auf eine kompakte, klang- und gefühlsvolle Interpretation der Musik.

**Mit dem „Schönfeld Marsch“ vom** österreichischen Komponisten Carl Michael Ziehrer boten die Bläserfreunde Rain einen österreichischen Militärmarsch-Klassiker dar. Zum Abschluss des ersten Teils ertönten „Jubelklänge“. Die heimliche Klingenthaler Hymne, in der jeder Takt eine klingende Kostbarkeit ist, wurde von Ernst Uebel komponiert. Er war als Komponist und Orchesterleiter in dieser Stadt die meiste Zeit seines Lebens tätig.

**Nach der Pause nutzte Moderatorin** Rebekka Engel die Gelegenheit, anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Jugendorchesters dessen Mitglieder vorzustellen. 24 talentierte Mädchen und Jungen sowie jung Gebliebene investieren neben Schule, Ausbildung und Arbeit viel Zeit in ihre montägliche Probenarbeit unter musikalischer Leitung von Andreas Stögmüller.

**Überzeugend präsentierte der Nachwuchs** der Bläserfreunde Rain ‚The Lion King‘. Exotische Klänge der afrikanischen Welt verzauberten das Publikum mit dem von Elton John komponierten Soundtrack für den gleichnamigen Zeichentrickfilm.

**Das auf die Bühne zurückgekehrte** Hauptorchester hatte die Leiberl gegen rote Fliegen getauscht und leitete damit zum Motto „Musical auf der Blasmusikbühne“ über.

**Bildlich führte Rebekka Engel zum** nun folgenden Musical „Tanz der Vampire“ hin. Gemeinsam mit den Bläserfreunden Rain tauchte das Publikum in die makabre Welt der Vampire ein und genoss Einblicke in die verschiedenen Stimmungen des Musicals. Das deutschsprachige Musical von Jim Steinman und Michael Kunze wurde am 4. Oktober 1997 in Wien uraufgeführt.

**Mit einer „rasanten Fahrt“ endete** das diesjährige Frühjahrskonzert. „Starlight Express“ erzählt den Traum eines Kindes von der Weltmeisterschaft der internationalen Züge. Das Rollschuh-Musical von Andrew Lloyd Webber bot einen Querschnitt durch die verschiedensten Musikrichtungen, vom Rock’n’Roll über Blues bis zum Break Dance und Country.

**Die Besucher dankten mit reichlich** Applaus den Musikerinnen und Musikerin mit ihrem musikalischen Leiter Andreas Stögmüller für ein musikalisch anspruchsvolles und unvergessenes Konzert. Andreas Meusel bedankte sich bei den Gästen für ihren Besuch und informierte über die diesjährigen Termine: Am Ostermontag umrahmten die Bläserfreunde Rain den Gottesdienst in der Karmelitenkirche Straubing. Die Straubinger Fußwallfahrer werden am Stadtplatz verabschiedet und mit einem Festgottesdienst am Pfingstsonntag in der Basilika Altötting empfangen. Außerdem ist der Verein beim Sünchinger Markt, der Schranne und beim BLUVAL in Straubing vertreten.

Als Zugabe erklang ein Engagement aus „Elisabeth“, einem Drama-Musical von Michael Kunze und Sylvester Levay.

### UNSERE TERMINE

**Sa, 11. Juli 2015**  
Wertungsspiele des Musikbundes  
Ober- und Niederbayern in der  
Mehrzweckhalle Rain

**Sa, 11. Juli 2015**  
10-jähriges Gründungsfest  
der Bläserjugend

**So, 6. September 2015**  
Sünchinger Markt

## 1000 Euro Spende

### FÜR DIE FREIWILLIGE FEUERWEHR WIESENDORF-BERGSTORF

Über eine Spende der Raiffeisenbank Straubing konnte sich in Wiesendorf die Freiwillige Feuerwehr freuen. Ludwig Hiendlmeier, Geschäftsstellenleiter in Radldorf von der Raiffeisenbank Straubing überreichte 1000€ an die Vorstandschaft der FFW Wiesendorf-Bergstorf in Anwesenheit der Bürgermeisterin Anita Bogner. Der Betrag stammt vom Zweckertrag des Raiffeisen-Gewinnsparens. Ein großer Teil des Erlöses fließt den Vereinen und den sozialen Einrichtungen im Zweigstellennetz der Raiffeisen zu. Wie Geschäftsstellenleiter Hiendlmeier betonte, möchte die Raiffeisenbank unter anderem auch die Förderung der Feuerwehr unterstützen. Die Vorstandschaft erklärt bei Ihren Dankesworten, dass der Betrag für die Anschaffung eines zusätzlichen Schlauchfahrzeuges verwendet werden soll. Auch Bürgermeisterin Anita Bogner dankte für die großzügige Spende zur Anschaffung neuer Gerätschaften für die Feuerwehr.



## Ausflug nach Regensburg

### FREIWILLIGE FEUERWEHR WIESENDORF-BERGSTORF

21.03.2015



Als Ausflugsziel der FFW Wiesendorf-Bergstorf wurde dieses Jahr von der Vorstandschaft Regensburg ausgewählt. Am 21. März war es soweit. Am Bahnhof in Radldorf fanden sich 48 Teilnehmer ein, die mit dem Zug nach Regensburg reisten. Am Dom traf man sich mit den Veranstaltern der Stadtmaus Regensburg. In zwei Gruppen wurde dann vom Dom durch die Altstadt über die historische Wurschkuchl und zurück durch die Porta Prätoria anschaulich von der Römerzeit übers Mittelalter bis zur heutigen Zeit die Entwicklung von Regensburg dargestellt. Dazwischen gab es gewitzte Schauspieleinlagen der Barbara Blomberg, die die Zeit um Kaiser Karl V. aufleben ließ.

Nach der Stadtführung wärmte sich die Gesellschaft im Fürstlichen Brauhaus auf, wo man den Abend vor der Rückfahrt ausklingen ließ.

Man war sich einig, auch im nächsten Jahr wieder einen solchen Ausflug einzuplanen.

## ESF Wiesendorf/Bergstorf ist Meister

### UND STEIGT IN DIE BEZIRKSLIGA AUF

14. & 21.02.2015

Der Eisschützenkreis beendet mit den Kreismeisterschaften die Wintersaison im Eisstadion am Pulverturm in Straubing. Es wurden Meister und Aufsteiger zur Bezirksliga ermittelt. Unter den 23 Mannschaften wurden die Eisstockfreunde Wiesendorf/Bergstorf, angeführt von Xaver Heitzer mit 33:11 Punkten Kreisoberligameister. Der SC Ittling, der SV Konzell, der EC Steinach-Münster und der EC Steinburg sind die weiteren Aufsteiger zur Bezirksliga. Als Wettbewerbsleiter und Schiedsrichter waren in Straubing Kreisobermann Franz X. Eyerer, Schiedsrichter Fritz Froierl und Michael Rosenhammer tätig.

Stocknote: 33:11 - Schützen: Franz Hilmer, Michael Heitzer, Xaver Heitzer, Benjamin Heitzer, Johannes Wagner



v.l.: Benjamin Heitzer, Franz Hilmer, Xaver Heitzer, Michael Heitzer, l. Vorstand: Johann Schwanzner

## Sportwoche & 9. Rainer Volkslauf

### SC RAIN

18.07.2015

Rain steht ab Samstag, 18. Juli, wieder ganz im Zeichen des Sports. An diesem Tag fällt bereits zum neunten Mal der Startschuss für den Rainer Volkslauf. Die Anmeldung im Internet unter der Adresse [www.rainer-volkslauf.de](http://www.rainer-volkslauf.de) ist bereits in vollem Gange. Interessenten können sich dort auch weiterhin anmelden.

Das Motto „Volkslauf zu Volkspreisen“ dürfte auch dieses Jahr wieder für zahlreiche Teilnehmer bei Jung und Alt sorgen. Die Startgebühr für beide Spatzenläufe über einen (16.30 Uhr) beziehungsweise zwei Kilometer (16.50 Uhr) beträgt weiterhin sieben Euro. Für die Fünf-Kilometer-Strecke für Nordic Walker und Hobbyläufer (17.20 Uhr) sowie für den Hauptlauf über zehn Kilometer (18.30 Uhr) wird eine Startgebühr von 13 Euro erhoben. Darin enthalten sind pro Läufer ein Funktionsshirt und eine Medaille.

Ein Euro pro Teilnehmer wird wieder für die Aktion Freude durch Helfen der Mediengruppe Straubinger Tagblatt/Landshuter Zeitung gespendet. Siegerehrung ist um 21.00 Uhr im Bierzelt am Sportplatz.

Redaktion



Es wird gebeten an diesem Tag die Absperrungen zu berücksichtigen, die von der Feuerwehr Rain sowie von umliegenden Feuerwehren aufgestellt werden.

## Julian Feldmeier neuer Vorstand

### BÜRSCHENVEREIN RAIN

**Rain. (do) Bei der Jahreshauptversammlung** des BV Rain in der Pizzeria Valentino stand neben den Rechenschaftsberichten und den regulären Wahlen auch eine Satzungsänderung an. Nach sechs Jahren als Vorsitzender des Burschenvereins (BV) Rain trat Florian Six nicht mehr zur Wiederwahl an, sondern übergab die Verantwortung an jüngere Hände. Auch bei den übrigen Mitgliedern des Vorstands gab es viele Veränderungen. Bürgermeisterin Anita Bogner bot der neuen Vorstandschaft ihre Unterstützung und eine gute Zusammenarbeit an.



Die neue Führung des Burschenvereins Rain mit Bürgermeisterin Anita Bogner: Vorsitzender Julian Feldmeier und Stellvertreter Mario Vogt sowie Kassiere Markus Hippe und Daniela Huber (sitzend v. l.). Dahinter die Schriftführer und Beisitzer sowie KJR-Vorsitzender Robert Dollmann (r.).

**Die wichtigsten Veranstaltungen der Rainer Burschen** waren auch im letzten Jahr wieder das Maifest mit vorangegangener Maibaumwache und das Sonnwendfeuer. Darüber hinaus beteiligten sich die Vereinsmitglieder am Fronleichnamsumzug und am Volkstrauertag und stellten den Nikolaus. In diesem Zusammenhang forderte Vorsitzender Six die jüngeren Mitglieder auf, sich aktiver am Nikolausgehen zu beteiligen. Durch die ständig zunehmende Nachfrage von inzwischen fast 50 Familien im letzten Jahr, müsse man dringend über ein drittes Team nachdenken. Abwechslung brachten im vergangenen Vereinsjahr drei große Feste, zu denen die Burschen eingeladen waren, nämlich die Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Perkam, das Gründungsfest der Anglerfreunde Rain und die Fahnenweihe des Burschenvereins Illkofen.

**Der anschließende Kassenbericht wies zum Bedauern** der Vereinsführung ein Defizit aus, die Kassenführung war jedoch beanstandungsfrei, so der Bericht der Kassenprüfer Tobias Meier und Florian Lankes.

### MÄDCHEN NUN WÄHLBAR

#### Vorder Durchführung der Neuwahlen

schlug die Vorstandschaft den Mitgliedern eine Satzungsänderung vor. Mit dieser sollte der Weg frei gemacht werden, um in den Ämtern des zweiten Kassiers sowie der beiden Schriftführer künftig auch Frauen zu erlauben. Man wolle damit der aktiven und engagierten Mädchengruppe ermöglichen, in der



Vorstandschaft des Burschenvereins mitzuarbeiten und auch mitzuentcheiden, so Six. Einstimmig beschlossen die Mitglieder anschließend die Änderung der Satzung. Die Wahlen waren gut vorbereitet, so dass alle Posten zügig neu besetzt werden konnten. Neuer Vorsitzender des Burschenvereins Rain wurde Julian Feldmeier, sein Stellvertreter ist Mario Vogt. Markus Hippe wurde erster Kassier, Daniela Huber steht ihm helfend zur Seite. Schriftführerin wurde Katrin Schäfer, Korbinian Retzer vertritt sie im Bedarfsfall. Zu Beisitzern wählten die Mitglieder Florian Six, Franz Pichler, Carola Gerischer, Michael Fuchsl und Julia Pichl, Manuel Obermeier und Günther Assmann tragen künftig die Fahne. Einzig bei den Kassenprüfern gab es keine Veränderung, Meier und Lankes führen ihre Ämter weiter.

### BÜRSCHENHEIM ZUM FEUERWEHRHAUS?

**Nach dem Ausblick auf die** kommenden Monate gab Six die Diskussion für Wünsche der Mitglieder frei. Hier war klar zu spüren, dass für die neue Vorstandschaft der Bau eines Burschenheims, als Ersatz für die derzeitige Containerlösung, ein wichtiges Thema war. So wurde das von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Budget genauso debattiert, wie die Frage, ob man das Burschenheim an das neu geplante Feuerwehrhaus anbauen sollte. Bürgermeisterin Anita Bogner nahm zu allen aufgeworfenen Fragen Stellung und betonte, dass die Gemeinde die Mittel bereits im Haushalt eingeplant habe, die Initiative für das Vorantreiben des Bauvorhabens aber bei den Burschen läge.

Zum Schluss der Versammlung sprach Kreisjugendringvorsitzender Robert Dollmann ein Grußwort. Er bedankte sich bei der bisherigen Vereinsführung, insbesondere bei Florian Six, für die geleistete Arbeit und wünschte der neuen Vorstandschaft viel Erfolg & Freude im Amt.



## Bücherzwerge Rain

### FEIERN 1-JÄHRIGES BESTEHEN

**Im März 2015 feierten die** Bücherzwerge in Rain ihr 1-jähriges Bestehen. Einmal im Monat treffen sich Kinder im Alter von 3-6 Jahren für ca. 1 Stunde in der Pfarrbücherei zum gemeinsamen Lesen. Anschließend wird das Thema mit Mal- oder Bastelarbeiten abgerundet. Das alles findet ohne Anmeldung und selbstverständlich kostenfrei statt. Zwei ehrenamtliche Vorleserinnen betreuen die Kinder, während die Eltern gemütlich beisammen sitzen, oder ihre Einkäufe erledigen können. Die Kinder freuen sich schon lange vorher auf den nächsten Termin. Was uns mit einer Teilnehmerzahl von ca. 15 Kindern darin bestätigt, weiter zu machen.

Der letzte Termin vor den Sommerferien war am 05.05.2015 um 16 Uhr. Im Oktober geht es dann weiter.

## Mit Jugendraute geehrt

BURSCHEVEREIN WIESENDORF-BERGSTORF BEGING JAHRTAG

**Bestimmendes Thema beim Burschenverein Wiesendorf-Bergstorf** war der anstehende Neubau des Burschenheims, den die Gemeinde Rain finanzieren wird. Damit kann das seit langem bestehende sanitäre Problem im derzeitigen Burschenheim gelöst werden. Zusätzlich zum gewohnt umfangreichen Jahresprogramm beteiligten sich die Burschen im vergangenen Jahr erstmalig am Christkindlmarkt Rain und die Mädchengruppe des BV verzeichnete Zuwachs.



**Trotz des ungewöhnlichen Termins am Faschingssonntag** war die Gastwirtschaft Wanninger gut gefüllt. Vorsitzender Peter Schwanzer ging anschließend auf den Neubau des Burschenheims ein, der 2015 in Angriff genommen wird. Das bestehende Gebäude wird abgerissen, der Neubau erfolgt dann einige Meter versetzt und freistehend, so dass das Burschenheim nicht mehr an das landwirtschaftliche Gebäude von Franz Lehner angelehnt sein wird. Nach dem Neubau werden

feste Toiletten dafür sorgen, dass niemand mehr auf ein angrenzendes Wohnhaus ausweichen muss, denn das jetzige Burschenheim verfügt über kein eigenes WC. Dank einer separaten Personaltoilette ist es möglich, die sanitären Einrichtungen im Burschenheim künftig auch für Festivitäten zu verwenden, so dass der bisher nötige Klowagen eingespart werden kann. Dank einer eigenen Küche und einem größeren Aufenthaltsraum sind Zusammenkünfte im Burschenheim künftig deutlich komfortabler als bisher.

### TANZKURS FAND ANKLANG

**Danach gab Schriftführerin Caroline Schambeck** einen Überblick über die Aktivitäten der letzten zwölf Monate. Die Burschen nahmen am Wattuurnier der Feuerwehr, am Lebendkickerturnier des SC Rain und an der Eröffnung des Kindergartens teil. Im Frühjahr hielt man traditionell Maibaumwache, um diesen dann am nächsten Tag aufzustellen. Ein gemeinsam gehaltener Tanzkurs fand bei den Mitgliedern großen Anklang und auch die regelmäßigen Mitgliederversammlungen waren gut besucht. Abordnungen des Vereins besuchten mehrere runde Geburtstage der Mitglieder sowie die Fahnenweihe der FFW Perkam, das Gründungsfest der Schützen in Atting und den Attinger Burschenball. Für die Kinder stellte man den Nikolaus und kurz vor Weihnachten gab es mit dem „Hüttenzauber“ einen Bastelnachmittag für die Kleinen. Fehlen durfte auch 2014 der gemeinsame Besuch des Gäubodenvolksfestes nicht. Erstmals beteiligten sich die Burschen mit einem Stand am Christkindlmarkt Rain. Mit einer Teilnahme am Fronleichnamfest, am Volkstrauertag und an der Wallfahrt nach Antenring war der BV auch zu den kirchlichen Anlässen im Ort gut vertreten.

### VIELE VERPFLICHTUNGEN

**Der Neubau des Burschenheims war** auch im Grußwort von Bürgermeisterin Anita Bogner das Kernthema. Bogner wünschte den Burschen einen guten Zusammenhalt für dieses Projekt. Robert Dollmann, Vorsitzender des Kreisjugendrings, betonte, dass jedes Ehrenamt viele schöne Seiten habe, aber eben auch Verpflichtungen mitbringe, die viele von der Übernahme eines solchen Amtes abhielten. Daher gebühre allen, die sich trotzdem engagierten, großer Respekt. Dieses Lob richtete Dollmann sowohl an Vorsitzenden Peter Schwanzer als auch an den ehemaligen Vorsitzenden Benjamin Heitzer. KJR-Vorstandsmitglied Andreas Rothamer ging auf die Verdienste Heitzers ein. 2003 wurde er Fahnenjunker, 2007 übernahm er das Amt des zweiten Vorsitzenden und von 2008 bis 2011 war er Vorsitzender des Burschenvereins. Mit der Ausrichtung des 60-jährigen Gründungsfests fiel eine Herkulesaufgabe in die Amtszeit Heitzers, die er jedoch bravourös meisterte, so Rothamer. Im Anschluss überreichten die beiden KJR-Vertreter Heitzer die Jugendraute für seine Verdienste um den Burschenverein. Auch vereinsintern wurden mehrere Mitglieder geehrt. Albert Nebel, Heinrich Pielmeier und Hermann Dachs können auf eine 60-jährige Mitgliedschaft im Burschenverein zurückblicken. Gegen Ende der Versammlung wies Schwanzer noch auf das 2015 anstehende Gründungsfest mit Fahnenweihe des Burschenvereins Schönach hin.

## Jahreshauptversammlung

ANGLERFREUNDE RAIN 1984 E.V.

10.01.2015

**Zur Jahreshauptversammlung trafen sich die** Mitglieder der Anglerfreunde Rain 1984 e.V. am 10.01.2015 erstmals im Flugplatzrestaurant Wallmühle.

**Nach der Begrüßung aller Anwesenden** durch den 1. Vorsitzenden Fred Schröttinger, wurde den verstorbenen Mitglieder im vergangenen Jahr mit einer Schweigeminute gedacht. In seinem Jahresrückblick verwies Fred Schröttinger auf die vielfältigen Aktionen und Veranstaltungen des Vereins. Insbesondere bedankte er sich bei allen, die zum Gelingen des Gründungsfestes anlässlich des 30jährigen Bestehens des Vereins im letzten Jahr beigetragen haben.

**Anschließend berichtete der 1. Vorsitzende** über die anstehenden Termine im laufenden Jahr und informierte die Mitglieder über den Stand der Arbeiten an der neuen Fischerhütte im Förstergarten in Rain, in welcher heuer erstmals der Karfreitagsfischverkauf und das Fischerfest am 4. und 5. Juli stattfinden wird.

## Neue Saison

JUGENDGRUPPE ANGLERFREUNDE RAIN 1984 E.V.

07.03.2015

**Am 07.03.2015 traf sich die** Jugendgruppe der Anglerfreunde Rain zum ersten Mal mit ihren neuen Jugendleitern Manuela Berger und Florian Beetschen.



**Als Tagesordnungspunkt 1 stand die** Wahl eines neuen Jugendsprechers auf dem Programm. Mit einer Stimme Vorsprung vor Timo Büttner konnte Julia Berger die Wahl für sich entscheiden.

**Anschließend ging es dann auch** gleich zum Praxisteil. Unter Anleitung der beiden Jugendleiter lernten die Jungfischer das Binden verschiedener Knoten und Montagen. Auch Vorstand Fred Schröttinger war mit von der Partie. Er beantwortete geduldig alle Fragen rund um's Fischereirecht und gab der interessierten Mannschaft Tipps und Tricks, wie man sein Angelgerät mit günstigen Haushaltsmitteln wieder fit für die Saison macht.

**Die Fischerjugend wird sich auch** in Zukunft wieder regelmäßig mindestens einmal im Monat treffen. Im April geht es dann auch gleich ans Wasser und im Mai findet das erste Highlight des Jahres statt: Unter Anleitung der Rutenbauprofis Karl Bartsch, Melanie Bartsch und Fred Schröttinger dürfen die Jugendlichen ihre eigene Rute aufbauen. Im Juli müssen Julian Schwanzer und Andreas Berger ihre Königswürde beim Jugend-Königsfischen verteidigen und auf das mittlerweile schon traditionelle Ferienzeltlager anfang August freuen sich jetzt schon Jung und Alt.

Weiter Informationen finden sie auf der Homepage: [www.anglerfreunde-rain.de](http://www.anglerfreunde-rain.de)

# Kindergarten und Krippe St. Michael

## NEUES AUS DER KRIPPE UND DEM KINDERGARTEN

### KOOPERATION GRUND- UND MITTELSCHULE RAIN UND KINDERGARTEN

Durch die inzwischen langjährige Kooperation mit der Grundschule entstehen immer mehr Ideen und gemeinsame Aktivitäten. So können wir bereits in diesem Kindergartenjahr auf zahlreiche Unternehmungen zurückblicken.

**Spontan trafen sich im Januar** die Vorschüler mit den Grundschulern zu einer rasanten Schlittenfahrt am hiesigen „Schlittenberg am Sportplatz. Im Februar besuchten unsere Vorschüler die Grundschule zu einem lustigen Spieletag. Kurz darauf im März durften sie an einem Kasperltheater teilnehmen.

**Die grundlegende Absicht dabei ist** es, die zukünftigen Schulkinder mit der „Einrichtung Schule“ vertraut zu machen und so den Übergang vom Kindergarten zur Schule fließend zu gestalten. Für jedes Kind ist dieser ein einschneidendes Lebensereignis. Es kommen auf das Kind viele neue Anforderungen zu, die es in relativ kurzer Zeit zu bewältigen hat. Fach- und Lehrkräfte haben die gemeinsame Aufgabe, diese sensible Phase zu begleiten. Hierzu gehört unter anderem auch die Teilnahme an der Schuleinschreibung.



10.02.2015

### ANMELDEINFOABEND

**Am 10.02.2015 fand der diesjährige** Anmeldeinfoabend für das Kita-Jahr 2015/2016 statt. Für das große Interesse an unserer Einrichtung und die zahlreiche Teilnahme haben wir uns sehr gefreut. Inzwischen laufen die Termine für die individuellen Aufnahmegespräche. Mit Sicherheit dürfen wir im folgenden Kita-Jahr wieder viele neue Kinder begrüßen!



Unsere Zahnärztin im Einsatz

### ZAHNARZTBESUCH IM KINDERGARTEN

**Am 26.01.2015 bekamen die Kindergartenkinder** Besuch von der Zahnärztin Frau Dr. Diermeier aus Rain. Passend zu unserem Jahresthema erklärte Frau Dr. Diermeier den Kindern nicht nur wie man richtig Zähne putzt, sondern auch welche Lebensmittel gesund für die Zähne sind. Von der LAGZ gesponsert verteilte Frau Dr. Diermeier an alle Kinder Zahnputzwerkzeuge und einen Schlüsselanhänger. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Unterstützung des pädagogischen Personals zu diesem Thema!

26.01.2015

### FASCHINGSFEIER IM KIGA

**Unter dem Motto „süße Fröchtchen“** feierten wir im Kindergarten den „unsinniger Donnerstag“. Passend dazu wurden die Kinder vom Personal tatsächlich in „süße Fröchtchen“, wie Äpfel, Bananen, Ananas und Tomaten, verwandelt.

**Am Freitag dann ging das** Faschingsspektakel weiter und das Haus war voll mit Cowboys, Piraten, Indianer, Prinzen, Prinzessinnen, Feen, ... also ein kunterbuntes Durcheinander. Der Höhepunkt des Tages war allerdings der Besuch des Kasperls mit seinen Freunden (organisiert und vorgeführt von unserem amtierenden Elternbeirat), der allen Kindern auch noch einen Apfel mitgebracht hat. Nochmals an dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott für das tolle Engagement, die Bereitschaft und die aufgebrauchte Zeit an die beteiligten Mitglieder des Elternbeirates. Auch ein Dankeschön an den Förderverein, der die Finanzierung des Obstes übernommen hat.

12./13.02.2015

### BAUERNHOFBESUCH

**Ein außergewöhnliches "Highlight" durften unsere** Mittleren- und Vorschulkinder am 10.03.2015 erleben. Der Schulbus brachte die Kinder nach Wiesendorf zur Familie Heitzer, um dort ihren Bauernhof zu besichtigen. Umgeben von viel Heu, Stroh und Kühen wurde den Kindern von Familie Heitzer so allerhand gezeigt:



**So durften sie eine Kuh** melken, auf dem Bulldog mitfahren, die Kühe füttern und konnten sogar zuschauen, wie der Milchwagen die Milch abholt. Zur Stärkung bekam jedes Kind von Familie Heitzer sogar noch ein Butterbrot und ein Glas Milch - aus eigener Produktion versteht sich.

**„Keine Selbstverständlichkeit“** dachten sich wohl auch die Zuständigen der Molkerei Goldsteig und schenkten jedem Kind ein kleines „Packerl“ mit Emmentaler, Mini-Mozzarella und Ausmalbildern.

Liebe Familie Heitzer, im Namen der Kinder und des Teams ein ganz herzliches Dankeschön für diesen erlebnisreichen Vormittag, der sicherlich nicht nur den Kindern in Erinnerung bleibt!

## Förderverein "Kindergarten St. Michael" e.V. NEUWAHLEN

12.03.2015

**Der bisherige zweite Vorsitzende** Florian Zankl und der Kassier Thomas Maier legten in der Jahreshauptversammlung am 12.03.15 aus persönlichen Gründen ihre Ämter nieder. Florian Zankl habe sich drei und Thomas Maier sechs Jahre lang mit großem Engagement und viel Herzblut für die Belange des Kindergartens eingesetzt, stellte Bürgermeisterin Anita Bogner fest. Die Mitglieder bestätigten in der Wahl neben Thomas Harbort in seinem Amt als erster Vorsitzender des Fördervereins auch Michaela Bambl als Schriftführerin. Kerstin Buha wurde als zweite Vorsitzende gewählt sowie Daniel Göpelt als neuer Kassier.

**Die neue Vorstandschaft konnte die** Kindergartenleitung Sonja Ruof über Investitionen in Höhe von 6.500 € für das Jahr 2015 informieren. Das entspricht 500 € pro Gruppe für individuelle Anschaffungen, die Ausstattung der Turnhalle sowie zwei Alu-Fußballtore.

## Mittelschule Rain

### MACHT SICH FIT FÜRS INTERNET

MÄRZ 2015

Im März fand an der Mittelschule Rain ein Projekttag zum Umgang mit sozialen Netzwerken, Sucht und Cybermobbing statt, der von der Sozialpädagogin der Schule, Claudia Strauß, in Zusammenarbeit mit der Schulleitung, Rektorin Maria Meier, organisiert wurde. Der Leiter der Staatlichen Schulberatungsstelle für Niederbayern, Herr Bruno Lux, verwies auf das Schulleitbild der Schule: „Wir achten und respektieren uns gegenseitig und halten uns an vereinbarte Regeln.“ Er appellierte an die Schüler: „Wenn alle diesen Satz beherzigen, gibt es kein Cybermobbing!“



Der Referent klärte über Cybermobbing auf und gab den Schülern Verhaltensregeln mit. Er sensibilisierte sie für einen verantwortungsvollen Umgang mit ihren Daten im Internet und zeigte auch zivil- und strafrechtliche Konsequenzen bei bestimmten Verhaltensweisen auf. Weiterhin wurden Formen von Sucht rund ums Handy und Internet besprochen. Ziel des Tages war, die Schüler in ihrer Medienkompetenz zu stärken. Die Schüler lauschten konzentriert und interessiert den anschaulichen Ausführungen und bekamen Antworten auf ihre vielen Fragen. So wollten sie sich in Zukunft vornehmen, vorsichtig mit ihren Daten umzugehen, nicht wegzuschauen, wenn jemand gemobbt wird und sich Erwachsenen anzuvertrauen, damit Mobbing gestoppt werden kann.

Hinweis: Der Internetauftritt der Grund- und Mittelschule Rain wird neu gestaltet.

## Berufsorientierungswoche

### AN DER MITTELSCHULE RAIN

MÄRZ 2015

Anfang März nahmen die Schüler der 7. Klasse der Mittelschule Rain an einer einwöchigen Berufsorientierungsmaßnahme teil. Die Jugendlichen bekamen dabei einen vertieften Einblick in die Berufs- und Arbeitswelt und wurden auf die anstehende Berufswahl vorbereitet und in ihrer Entscheidung unterstützt.

Durch ausgewählte Praxisprojekte in den Berufsfeldern Wirtschaft/Handel/ Dienstleistung, Technik/Handwerk und Soziales/Hauswirtschaft/Hotel/ Gaststätte lernten die Schüler verschiedene Berufe und dafür typische Tätigkeiten kennen. Jeden Berufsbereich stellte ein qualifizierter Meister in seinem Fach vor und leitete die Schüler in den berufsbezogenen praktischen Übungen an. Somit konnten die Schüler jeweils einen Tag lang die einzelnen Berufsfelder kennenlernen und einen ersten praktischen Eindruck von den jeweiligen Berufen erhalten. Auch die eigenen Stärken und Fähigkeiten bezüglich verschiedener Berufe konnten sie anhand der Aufgaben erfahren und ausprobieren. Zum Schluss erhielten die Teilnehmer jeweils ein Feedback zu Ihren Leistungen und lernten damit auch sich selbst besser einzuschätzen. Am letzten Tag stand den Schülern die Leiterin eines Seniorenheims als Expertin für alle Fragen rund um die Pflegeberufe zur Verfügung. Die Schüler zeigten während der gesamten Woche ein hohes Maß an Motivation und Interesse für alle angebotenen Bereiche und erhielten ihr verdientes Zertifikat. „Solche zukünftigen Mitarbeiter brauchen die Betriebe“, lobten die Ausbilder am Ende der Berufsorientierungsmaßnahme.

## Kulturmobil 2015

### EIN ANGEBOT FÜR IHR KINDERFERIENPROGRAMM

20.06.2015

Kulturmobil, das fahrende Theater des Bezirks Niederbayern, tourt ab 13. Juni wieder durch ganz Niederbayern. 30. Mal spielen sie am Abend für Erwachsene „Indien“ von Josef Hader und Alfred Dorfer und am Nachmittag für die Kinder das Stück „Peter fängt den Wolf“, ein musikalisches Märchen nach Motiven von Sergei Prokofjew von Christoph Krix.

Beginn ist immer um 17.00 Uhr Der Elternbeirat sowie der Förderverein des Kindergartens sorgen für Ihr leibliches Wohl!

### WICHTIGER TERMINE

Am Sa, den 20. Juni 2015  
gastiert das „Kulturmobil“  
im Förstergarten in Rain.  
Bei Regen findet die  
Veranstaltung in der  
„Ströbl Halle“ in der  
Attingerstraße statt.

## Gartenbuddler helfen dem Osterhasen

Im März füllten 25 Kinder ihre selbst gemachten Gipseierschalen mit bunt gesprenkelten Ostereiern, die in eine frisch gerührte Lackmischung getaucht wurden. Ein großer Dank geht hier wieder an die Jugendleiterinnen Andrea Harbort und Sonja Hecht, die unsere Kleinen immer wieder mit neuen Ideen begeistern.

Aber auch die Großen durften einen Tag später ihre Kunstfertigkeit unter Beweis stellen und sich im Flechten unter Anleitung von Frau Spanner versuchen. Die Organisation im Vorfeld übernahmen Sonja Hecht und Maria Hornauer.



## BV Wiesendorf-Bergstorf

ERFREULICHE EINSATZBEREITSCHAFT DER BEVÖLKERUNG ZUM NEUBAU DES VEREINSHEIM

**Sämtliche Arbeiten werden von den** Vereinsmitgliedern des Burschenvereins mit Mädchengruppe Wiesendorf-Bergstorf sowie der Dorfbewohner getragen. Die Einsatzbereitschaft ist riesig, somit ist nach nur kurzer Bauzeit, die ja nur Abends oder am Wochenende möglich ist, bereits der Innenputz fertig. Bauleitend fungiert Herr Schwazer, der den Bau bestens leitet und überwacht. Die Gemeinde Rain bedankt sich jetzt schon für diese Unterstützung.



**Aufgrund des Neubaus musste der** Standort des Maibaums verschoben werden. Daher wurden neue Schienen besorgt, ein Loch gebaggert und in der Verkehrsinsel neben dem Bushaus in Bergstorf das neue Fundament erstellt. Bereits am 1. Mai wurde der neue Maibaum dort aufgestellt.



## Ausflug des KRV Dürnhart NACH MÜNCHEN

19.04.2015

**Am 19.4.15 organisierte der KRV** Dürnhart einen Vereinsausflug in die Landeshauptstadt München. Da sich das Kriegsende heuer zum 70. Mal jährt, beschloss die Vorstandschaft, sich mit dem folgenden Thema auseinanderzusetzen: „MÜNCHEN – ausgewählte Orte zur Geschichte des Nationalsozialismus“. München war damals der Ausgangsort für den Aufstieg Hitlers und seiner Gefolgschaften, was letztendlich zu zahllosen Verbrechen an Menschen und zum Zweiten Weltkrieg führte.



**Mit dem Zug reiste eine** Gruppe von ca. 20 Personen von Radldorf nach München zum Marienplatz. Von dort begann eine Führung über den Odeonsplatz bis zur Universität. Inhaltlich wurde dargestellt, was sich zum Hitlerputsch im November 1923 in diesen Straßenzügen abspielte. Des Weiteren wurde am „Platz der Opfer des Nationalsozialismus“ besonderes Augenmerk auf die Opfer der Verfolgung des NS-Staates und die Rolle Münchens gelenkt. An der Universität endete die Führung. Hier wurde auf die Widerstandsgruppe „Die weiße Rose“ und die Geschwister Scholl eingegangen.

**Zurück in der Innenstadt kehrte** die Gruppe in der Augustiner Bierhalle zu Mittag ein. Anschließend wurde gemeinsam das Valentin-Museum besichtigt, bevor es mit dem Zug in Richtung Heimat ging. Wieder in Radldorf angekommen, war sich die Reisegruppe einig, viele Informationen zur Geschichte des NS-Regimes erhalten zu haben. Vor allem bekannte Plätze und Orte Münchens erschienen in einer anderen Perspektive, die einem gewöhnlichen Besucher nur zugänglich werden, wenn man sich mit der hiesigen Geschichte eingehender befasst.

**TERMIN**

**20. Juni 2015**  
Sonnwendfeuer  
im Schulgarten  
Dürnhart

# Verwaltungsgemeinschaft Rain

SCHLOSSPLATZ 2 • 94369 RAIN • 0 94 29 / 94 01 - 0 • INFO@VGEM-RAIN.DE

## GESCHÄFTSSTELLENLEITER

**HERIBERT WAGNER**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 12  
Mail wagner@vgem-rain.de

## BAUAMT (AHOLFING, ATTING, RAIN)

**GERHARD SCHÖNHAMMER**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 23  
Mail schoenhammer@vgem-rain.de

## BAUAMT (PERKAM SCHULVERBAND, VG)

**DOMINIK SCHMID**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 24  
Mail schmid@vgem-rain.de

## PASS- & MELDEAMT

**KATHRIN FALT**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 11  
Mail faltl@vgem-rain.de

## PASS- & MELDEAMT, POSTSTELLE ARCHIV

**FLORIAN KNOTT**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 14  
Mail knott@vgem-rain.de

## STANDESAMT, RENTENANTRÄGE

**INGRID LANDSTORFER**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 16  
Mail landstorfer@vgem-rain.de

## KASSE (AHOLFING, ATTING)

**ELEONORE BAUER**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 27  
Mail bauer@vgem-rain.de

## KASSE (PERKAM, RAIN, SV, VG)

**ANDREA NIEFANGER**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 15  
Mail niefanger@vgem-rain.de

## KÄMMEREI, VERSICHERUNGSWESEN, EDV

**KONRAD SCHMALHOFER**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 22  
Mail schmalhofer@vgem-rain.de

## LOHNBUCHHALTUNG, PERSONAL

**ALEXANDER WITT**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 21  
Mail witt@vgem-rain.de

**KANAL-, KINDERGARTENGEBÜHREN,  
LIEGENSCHAFTEN, GEWERBEAN- &  
ÄRMDLUNGEN, HUNDESTEUER,  
UMSTELLUNG AUF SEPA**

**THOMAS BACHMEIER**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 19  
Mail bachmeier@vgem-rain.de

## GRUND-, GEWERBESTEUER, VERMÖGENSERFASSUNG

**KEVIN LITSCHKA**  
Tel 0 94 29 / 94 01 - 17  
Mail litschka@vgem-rain.de

## VORZIMMER, SCHREIBKANZLEI

Tel 0 94 29 / 94 01 - 28  
Mail vorzimmer@vgem-rain.de

## SITZUNGSSAAL

Tel 0 94 29 / 94 01 - 20

## BÜRGERMEISTERIN ANITA BOGNER

Tel 0 94 29 / 94 01 - 18

## ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 08.00 - 12.00 Uhr  
Mo, Di, Do 13.30 - 16.00 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Mi 13.30 - 18.00 Uhr

## WASSERZWECKVERBAND

0 94 21 / 99 77 - 77

## ENERGIEVERSORGUNG HEIDER

0 94 82 - 20 40

## LANDRATSAMT SR-BOGEN

0 94 21 / 97 3 - 0

## GRUND- UND MITTELSCHULE RAIN

0 94 29 / 94 05 - 0

## GRUNDSCHULE AHOLFING

0 94 29 / 46 0

## Wichtige Nummern

### RETTUNGS-, FEUERWEHRNOTRUF

112

### POLIZEINOTRUF

110

### ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

116 117

### GIFTNOTRUF NÜRNBERG

09 11 - 39 82 45 1

### GIFTNOTRUF MÜNCHEN

089 - 19 24 9

### DR. MED. VERA-MARIA GOHLKE

0 94 29 / 94 000

### POLIZEIINSPEKTION STRAUBING

0 94 21 / 86 8 - 0

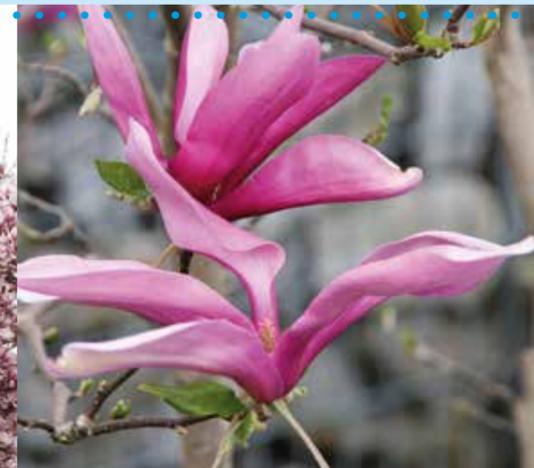
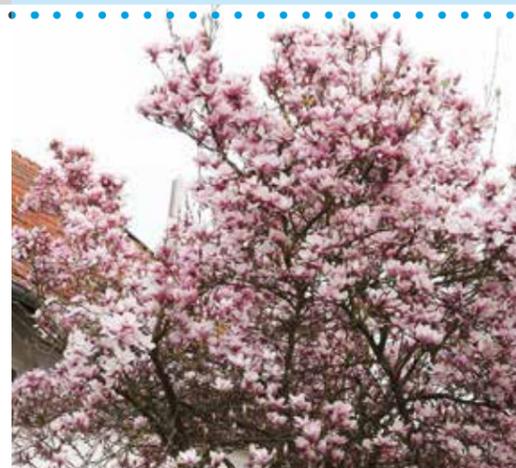
### TELEFONSEELSORGE

08 00 - 11 10 11 1

08 00 - 11 10 22 2

### KRISENDIENST HORIZONT BEI SELBSTMORDGEFAHR

09 41 / 58 18 1





# „PINNWAND“

Wenn Sie gerne Ihre eigenen Schnappschüsse aus der Gemeinde **veröffentlichen** wollen, dann senden Sie uns diese **per e-Mail** zu!

Anglerfreunde  
Fischverkauf



Osterbrunnen &  
Ostereiersuche  
des OGVs



Vorspielabend



OGV  
Fackel-  
wanderung



Neugestaltung  
Kreisverkehr

